

# Empfehlungen Ihrer Polizei Gütersloh zur Verhinderung von Telefonbetrug

Aus Sicht der Polizei Gütersloh bietet die Verhinderung des direkten Telefonkontaktes mit Betrügern die beste Möglichkeit, sich vor Betrugsstraftaten am Telefon zu schützen. Straftaten wie „Enkeltrickbetrug“, „Falsche Polizeibeamte“ oder auch „betrügerische Gewinnversprechen“ können damit zuverlässig verhindert werden. Diese drastische Maßnahme ist erforderlich, denn:

- Viele Telefonbetrugsoffer kannten die Betrugsmasche, die ihnen wiederfahren ist. Trotzdem hat sie der direkte Telefonkontakt mit dem Täter überfordert.
- Etliche Opfer beschreiben, dass sie sich während des direkten Telefonkontaktes „handlungsunfähig“, „wie ferngesteuert“ oder „wie hypnotisiert“ fühlten.
- Regelmäßig geben Opfer an, sich vorher sicher gewesen zu sein, dass ihnen so etwas nicht passieren kann.
- Telefonbetrugsmethoden verändern sich stetig. Verhaltensempfehlungen, die ein Zustandekommen des direkten Telefonkontaktes verhindern, schützen auch vor bisher unbekanntem Varianten.

## **Deshalb gilt: Schützen Sie sich und Ihre Angehörigen vor direktem Täterkontakt:**

- Lassen Sie einen **Anrufbeantworter** alle Telefongespräche entgegennehmen! So haben Sie genügend Zeit, sich mit der Polizei oder Angehörigen in Ruhe zu beraten.
- Rufen Sie niemals Telefonnummern zurück, die Sie nicht kennen!
- Verwenden Sie eine „**Whitelist**“ (Liste erwünschter Anrufer) für eingehende Anrufe! Lassen sie sich gegebenenfalls durch Ihre Kinder oder Enkelkinder bei der Einrichtung einer „Whitelist“ unterstützen!
- Verzichten Sie auf einen Eintrag im Telefonbuch (**Telefonbucheintragsverzicht**)!
- Lassen Sie sich aus dem Telefonbuch austragen (**Telefonbuchaustrag**)!
- Wechseln Sie die Telefonnummer, wenn Sie trotz Telefonbuchaustrag weiterhin unerwünschte Anrufe bekommen.
- Vereinbaren Sie ein **Familienkennwort** mit Angehörigen!